

Doppel-Haushalt 2015/2016

HH-Rede der CDU-Fraktion, Heinz Knab am 16.12.2014

Lieber Patric, liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen,

Der Doppel-HH 2015 / 2016 ist sowohl im Ergebnis- als auch im Finanz-HH in beiden Jahren ausgeglichen; das ist für unsere Gemeinde eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Bei der **Bewertung dieser Ergebnisse** ist es sinnvoll, den vorhergehenden Doppel-HH 2013 / 2014 in die Betrachtung mit einzubeziehen.

Ich möchte zunächst die **Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben** der Jahre 2013 bis 2016 aufzeigen:

> Steueraufkommen steigt um +23%	2013: 1,44 Mio€	2016: 1,77 Mio€
> Zinslast p.a. fallend um -19%	2013: 32.000 €	2016: 26.000 €
> VG-Umlage fallend um -7%	2013: 629.000 €	2016: 584.000 €
> Kreisumlage steigend um +6%	2013: 545.000 €	2016: 580.000 €
> Personal-Aufwendg. steigen um 20%	2013: 484.000 €	2016: 578.000 €

Auf die HH-Entwicklung haben sich das höhere Steueraufkommen, die fallende Zinsbelastung und die Absenkung der Kreisumlage positiv ausgewirkt, weitere Steigerungen sind hier in den nächsten Jahren aber kaum zu erwarten.

Investitionen in 2013 und 2014:

a) Als große Erfolgsstory ist hier das **Baugebiet „Am Weingarten“** zu nennen:

- > Verkauf von 53 Grundstücken im Gesamtwert von ca. 7,1 Mio€
- > Gesamtaufwendungen der Gemeinde ca. 5,3 Mio€

Die erzielten Überschüsse fließen in die HH 2013, 2014 und 2015 mit ein (einmaliger HH-Effekt!) und werden vorrangig für die Finanzierung der neuen MZH benötigt.

b) **Umbau der Sporthalle** zur Mehrzweckhalle.

- > Die Plankosten von 3,35 Mio€ werden eingehalten.
- > Wir erhalten Zuschüsse aus dem Investitionsstock-Stock RLP in Höhe von 1,3 Mio€.
- > Unter der Berücksichtigung der Überschüsse aus dem NBG-AW sind ca. 240.000 € nicht gegenfinanziert, was aber akzeptiert werden kann.

Diese Ergebnisse wurden ganz maßgeblich durch die Arbeitsgruppen BG-AW und -MZH erarbeitet, die wichtigsten **Erfolgsfaktoren** waren hier:

- > Beteiligung aller Parteien in den Arbeitsgruppen.
- > kompetente Besetzung der Gruppen (Bauwesen, Finanzwesen, Projektmanagement).
- > enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der VGVerw Bodenheim.
- > hohes zeitliches und persönliches Engagement aller Mitglieder.
- > und konsequente Ergebnisorientierung (finanzielle Transparenz zu jedem Zeitpunkt).

Herzlichen Dank an die ehemaligen Mitglieder Erwin Orth und Rudolf Dorbert!

Um dieses sehr erfolgreiche Modell beneiden uns unsere Nachbargemeinden, es sollte deshalb auch in den nächsten Jahren beibehalten werden.

Investitionen in 2015 und 2016:

a) **Neubaugelbiet Küchelberg II** und Einkaufsmarkt.

Seit August 2014 ist die neu gebildete Arbeitsgruppe-BG/MZH in die Bauleitplanung eingebunden. Ziel ist es, eine optimale städtebauliche Lösung zu erreichen und die Finanzierung im Sinne der Gemeinde zu beeinflussen.

Unsere Chancen:

- > Realisierung eines EK-Marktes mit 1200 m² Verkaufsfläche bis Mitte 2016.
- > Ausweisung von 4000 m² Baufläche für KiGa und Bauhof (Wert ca. 600.000 €).
- > Attraktives Wohngebiet (ca. 30 GrSt) im Südteil des Areals.
- > Verkauf der GrSt ab ca. Anfang 2016; (Erlöse zur Finanzierung neuer KiGa).

Unsere Risiken:

- > Höhenprofil des Geländes erschwert die Erschließung (Abwasserführung).
- > Von den 30 WohnGrSt werden wahrscheinlich ca. 12 GrSt privat vermarktet.

b) Die **Planung eines neuen KiGa** sollte möglichst noch in 2015 begonnen werden!

- > Frühzeitige Prüfung von bezahlbaren Alternativen!
- > Erweiterungsoption einplanen (ggf. auch für Bedarfe in Harxheim).
- > Zuschussoptionen prüfen und bei Land und Kreis einfordern!
- > **Ziel:** Baubeginn Frühjahr 2017!

Entsprechende Mittel für Planung (je 20.000€ für 2015 und 2016) werden im Doppel-HH eingestellt.

c) **Straßenunterhaltung.**

Die eingestellten Mittel von je 20.000 € für 2015 und 2016 sind auf Dauer zur Beseitigung der bereits vorhandenen Straßenschäden nicht ausreichend.

Wir fordern deshalb bis zum HH 2017/2018 ein umfassendes Gesamtkonzept mit Bestandsanalyse, Ermittlung Sanierungsbedarf sowie Zeit- und Finanzierungsplan.

Insgesamt sind wir aber auf gutem Weg, Gau-Bischofsheim auch für die Zukunft attraktiv und lebenswert zu erhalten.

Die CDU-Fraktion wird dem Doppel-HH 2015/2016 zustimmen.

Heinz Knab

Gemeinderat, Fraktionssprecher CDU